# VERORDNUNG (EWG) Nr. 330/74 DES RATES

**vom 4. Februar 1974**

**zur Änderung einiger Verordnungen über die Finanzierung der Interventionen des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft, Abteilung Garantie**

DER RAT DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung Nr. 17/64/EWG des Rates vom 5. Februar 1964 über die Bedingungen für die Beteiligung des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft (1), zuletzt geändert durch die Beitrittsakte (2),

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 729/70 des Rates vom 21. April 1970 über die Finanzierung der gemeinsamen Agrarpolitik (3), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 2788/72 (4), insbesondere auf Artikel 3 Absatz 2,

auf Vorschlag der Kommission,

in Erwägung nachstehender Gründe :

Zur Ermittlung der auf Grund der Interventionsmaßnahmen je Haushaltsjahr entstandenen gesamten Nettoausgaben sind infolge von in jüngster Zeit getroffenen Maßnahmen einige Bestimmungen folgender Verordnungen zu ändern :

— Verordnung (EWG) Nr. 786/69 des Rates vom 22. April 1969 über die Finanzierung von Interventionen auf dem Binnenmarkt für Fette (5), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 526/73 (6),

— Verordnung (EWG) Nr. 787/69 des Rates vom 22. April 1969 über die Finanzierung von Interventionsausgaben auf dem Binnenmarkt für Getreide und Reis (7), geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 2092/70 (8),

— Verordnung (EWG) Nr. 788/69 des Rates vom 22. April 1969 über die Finanzierung von Interventionsausgaben auf dem Binnenmarkt für Schweinefleisch (9), geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 2092/70,

— Verordnung (EWG) Nr. 2334/69 des Rates vom 25. November 1969 über die Finanzierung von Interventionsausgaben auf dem Binnenmarkt für Zucker (10), geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 2092/70,

— Verordnung (EWG) Nr. 2305/70 des Rates vom 10. November 1970 über die Finanzierung von Interventionsausgaben auf dem Binnenmarkt für Rindfleisch (11),

— Verordnung (EWG) Nr. 2306/70 des Rates vom 10. November 1970 über die Finanzierung von Interventionsausgaben auf dem Binnenmarkt für Milch und Milcherzeugnisse (12) und

— Verordnung (EWG) Nr. 1697/71 des Rates vom 26. Juli 1971 über die Finanzierung der Interventionsausgaben für Rohtabak (13).

Durch die Verordnung (EWG) Nr. 2181/71 (14) wird die Finanzierung der Interventionsmaßnahmen bei Wein geregelt. Durch Artikel 6a der Verordnung (EWG) Nr. 816/70 des Rates vom 28. April 1970 zur Festlegung ergänzender Vorschriften für die gemeinsame Marktorganisaton für Wein (15), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 2592/73 (16), wurde 1972 eine Beihilfe für die Umlagerung von Tafelweinen eingeführt, die zu Ausgaben führt. Diese Hilfe entspricht den Interventionen in Sinne von Artikel 3 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 729/70. Darum ist es notwendig, die Verordnung (EWG) Nr. 2181/71 für das Rechnungsjahr 1972 zu ergänzen.

Im Anhang zur Verordnung (EWG) Nr. 2824/72 des Rates vom 28. Dezember 1972 über die allgemeinen Regeln für die Finanzierung der Interventionen durch den Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft, Abteilung Garantie (17), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 3536/73 (18), werden Maßnahmen aufgeführt, die dem Begriff „Interventionen zur Regulierung der Agrarmärkte" im Sinne von Artikel 3 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 729/70 entsprechen. Dieser Anhang ist zu ergänzen.

Nach Artikel 2 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 2824/72 erläßt der Rat vor dem 1. August 1973 die ab 1. Januar 1974 anwendbaren allgemeinen Regeln für die vollständige Finanzierung solcher Interventionsmaßnahmen, für die im Rahmen der gemeinsamen Marktorganisationen keine Beträge pro Einheit festgesetzt sind. Da diese Maßnahmen kompliziert sind und das Interventionssystem erst seit kurzem in den neuen Mitgliedstaaten durchgeführt wird, ist eine zusätzliche

(1) ABl. Nr. 34 vom 27. 2. 1964, S. 586/64.
(2) ABl. Nr. L 73 vom 27. 3. 1972, S. 14.
(3) ABl. Nr. L 94 vom 28. 4. 1970, S. 13.
(4) ABl. Nr. L 295 vom 30. 12. 1972, S. 1.
(5) ABl. Nr. L 105 vom 2. 5. 1969, S. 1.
(6) ABl. Nr. L 51 vom 24. 2. 1973, S. 1.
(7) ABl. Nr. L 105 vom 2. 5. 1969, S. 4.
(8) ABl. Nr. L 232 vom 21. 10. 1970, S. 3.
(9) ABl. Nr. L 105 vom 2. 5. 1969, S. 7.
(10) ABl. Nr. L 298 vom 27. 11. 1969, S. 1.
(11) ABl. Nr. L 249 vom 17. 11. 1970, S. 1.
(12) ABl. Nr. L 249 vom 17. 11. 1970, S. 4.
(13) ABl. Nr. L 175 vom 4. 8. 1971, S. 8.
(14) ABl. Nr. L 231 vom 14. 10. 1971, S. 3.
(15) ABl. Nr. L 99 vom 5. 5. 1970, S. 1.
(16) ABl. Nr. L 269 vom 26. 9. 1973, S. 1.
(17) ABl. Nr. L 298 vom 31. 12. 1972, S. 5.
(18) ABl. Nr. L 361 vom 29. 12. 1973, S. 2.

Frist von einem Jahr bis zur Anwendung dieser Regeln erforderlich —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

*Artikel 1*

Artikel 4 Absatz 4 der Verordnung (EWG) Nr. 786/69, Artikel 3 Absatz 4 der Verordnung (EWG) Nr. 787/69, Artikel 4 Absatz 4 der Verordnung (EWG) Nr. 788/69 und Artikel 3 Absatz 4 der Verordnung (EWG) Nr. 2334/69 erhalten folgende Fassung:

„Ein Habensaldo des in Absatz 2 genannten Sammelkontos wird auf die Ausgaben des Jahres angerechnet."

*Artikel 2*

Artikel 2 Absatz 3 der Verordnung (EWG) Nr. 2305/70 erhält folgende Fassung:

„Ein Habensaldo des Kontos für einen bestimmten Zeitraum wird auf die Ausgaben des Jahres angerechnet."

*Artikel 3*

Artikel 3 Absatz 4 der Verordnung (EWG) Nr. 2306/70 erhält folgende Fassung:

„Ein Habensaldo des Abschlußsammelkontos für einen bestimmten Zeitraum wird auf die Ausgaben des Jahres angerechnet."

*Artikel 4*

Artikel 3 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 1697/71 erhält folgende Fassung:

„Ein Habensaldo des Kontos für ein bestimmtes Jahr wird auf die Ausgaben des Jahres angerechnet."

*Artikel 5*

(1) Artikel 1 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 2181/71 wird durch den folgenden Text ergänzt:

„d) Beihilfe für die Umlagerung von Tafelweinen im Sinne des Artikels 6a der Verordnung (EWG) Nr. 816/70."

(2) In Artikel 1 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 2181/71 ist nach den Worten „Artikel 5, 6", einzufügen „6a".

*Artikel 6*

(1) Abschnitt I „Sektor Getreide und Reis" des Anhangs zur Verordnung (EWG) Nr. 2824/72 wird durch folgende Nummer ergänzt:

„9. Sondererstattungen für in Dänemark hergestellte Glukose gemäß der Entscheidung der Kommission vom 7. Dezember 1973."

(2) Abschnitt VIII „Wein und Weinprodukte" des Anhangs zur Verordnung (EWG) Nr. 2824/72 wird durch folgende Nummern ergänzt:

„4. Beihilfen für die Umlagerung von Tafelwein im Sinne von Artikel 6a der Verordnung (EWG) Nr. 816/70.

5. Beihilfen gemäß Artikel 4 der Verordnung (EWG) Nr. 1253/73 für die Erzeugnisse, die dem unter der Bezeichnung ‚Cyprus sherry' ausgeführten Weinbauerzeugnis gleichen."

*Artikel 7*

In Artikel 2 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 2824/72 wird die Datumsangabe 1. August 1973 durch 1. August 1974 und die Datumsangabe 1. Januar 1974 durch 1. Januar 1975 ersetzt.

*Artikel 8*

Diese Verordnung tritt am dritten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Sie wird wie folgt wirksam:

— in bezug auf die Artikel 1 bis 4 für die Konten, die am 31. Dezember des Jahres 1973 und in den folgenden Jahren erstellt werden müssen,
— für Artikel 5 am 1. August 1972,
— für Artikel 6 am 1. Januar 1973,
— für Artikel 7 am 1. Januar 1974.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Geschehen zu Brüssel am 4. Februar 1974.

*Im Namen des Rates*

*Der Präsident*

W. SCHEEL